

## Angebot an Sommerobst weitet sich kontinuierlich aus

Infolge der Hitze weiß die Erdbeerqualität nicht immer zu überzeugen. So geraten die Preise unter Druck. Aufgrund einer schwachen Nachfrage können die Apfelpreise ihr Niveau von Anfang des Jahres nicht behaupten.

### ● Bodensee

Ferienbedingt ist die Obstnachfrage schwach. Dies gilt insbesondere für Äpfel, die noch im Schatten der steigenden Mengen an Sommerobst stehen. Über Aktionen im LEH versucht man im Hinblick auf die früher einsetzende Ernte, den Apfelabsatz anzukurbeln. Der Durchschnittspreis für Tafelware tendiert nach unten und beläuft sich in KW 24 auf vorläufig 45,74 €/dt. Der Erdbeermarkt steht stark unter Druck. Einerseits leidet die Fruchtstabilität durch die hohen Temperaturen am Pfingstwochenende, andererseits treffen größere Mengen aus Spätlagen bzw. an Spätsorten früher als gedacht auf dem Markt ein. Zudem verlagert sich die Werbung im LEH auf südeuropäisches Steinobst. Die Verfügbarkeit an Strauchbeeren steigt weiter, während der Umfang der Süßkirschenlieferungen noch gering ist. Insgesamt wird wegen der geringen Niederschläge mit etwas schwächeren Kalibergrößen gerechnet. Bei großen Sortierungen lassen sich jedoch in der Regel deutlich höhere Preise realisieren. Ab kommender Woche werden auch erste Zwetschgen erwartet.

Die Kernobstnotierung gilt für großhandelsfähige Mengen durchschnittlicher Qualität, in €/dt, netto, ohne Verpackung, ab Station Bodensee. Die notierten Preise sind für den Notierungstag von der Notierungskommission geschätzte Gleichgewichtspreise. Sie sind weder empfohlene Preise, noch verbindliche Richtpreise, sondern geben eine kurz gefasste Beurteilung der Marktlage. Die tatsächlichen Preise können je nach Lieferumfang und Qualität von den Notierungen abweichen. Spitzenqualitäten, Kleinverkäufe etc. erzielen entsprechend mehr. Kooperationspartner in der Notierung:



### Notierung Bodensee

#### Nächste Notierung am 24. Juni!

Ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2013/14	03.06. ±	13.05.	29.04.
<b>Elstar</b>		<b>CA</b>	<b>CA</b>
85/90	-	75	75
75/80/85	-	88	88
70/75	-	80	80
65/70	-	67	67
60/65	-	50	50
70+ Kl.2	-	50	50
<b>Gala Royal</b>		<b>CA</b>	<b>CA</b>
75/80/85	-	85	85
70/75	-	80	80
65/70	-	70	70
60/65	-	48	48
70+ Kl.2	-	50	50
<b>Golden Del.</b>		<b>CA</b>	<b>CA</b>
80/85/90	65	65	65
75/80	62 -2	64	64
70/75	43	43	43
65/70	30	30	30
70+ Kl.2	28	28	28
<b>Idared</b>		<b>CA</b>	<b>CA</b>
90/95	34 -2	36	37
85/90	38 -2	40	42
75/80/85	39 -3	42	44
70/75	36 -2	38	40
65/70	30 -2	32	35
70+ Kl.2	28	28	28
<b>Jonagold</b>		<b>CA</b>	<b>CA</b>
90/95	42	42	42
85/90	48	48	51
75/80/85	70	70	70
70/75	63	63	63
65/70	48	48	50
70+ Kl.2	38	38	38
<b>Pinova</b>		<b>CA</b>	<b>CA</b>
75/80/85/90	68	68	70
70/75	62	62	62
65/70	44	44	44
70+ Kl.2	30	30	30

Notierungsvorsitz: Fr. Pollok, KOB  
 Redaktion/Bericht: Fr. Schiebel, LEL  
 © LEL Schwäbisch Gmünd, KOB Bavendorf

### Deutsche Großmärkte

Ø-Preise (Frankfurt, Hamburg, Köln, München, Berlin), in €/dt, Kl. 1, netto

Woche		24	23	22
<b>Äpfel</b>				
Boskoop	D lose	90	88	87
Braeburn	D lose	93	93	92
	F	70/75	110	110

	I	75/80	115	117	118
	NZ	70/75	158	155	159
	ZA	70/75	138	140	142
Red Chief	RCH	75/80	128	128	128
	I	75/80	115	114	113
Cox Orange	NZ	65/70	158	155	159
Cripps Pink	RA	75/80	152	157	181
	BR	75/80	156	159	160
	RCH	75/80	162	159	170
Elstar	RCH	70/75	162	169	169
	D	lose	95	95	92
	NZ	75/80	189	189	189
	NL	lose	120	110	105
Fuji/Kiku®	BR	70/75	117	-	-
Golden D.	D	lose	88	88	85
	I	lose	108	108	111
	ZA	70/75	131	133	136
G. Smith	RCH	70/75	127	128	132
	F	75/80	140	137	137
	I	70/75	121	121	121
	ZA	75/80	118	119	122
Jazz®	F	70/75	185	189	190
	NZ	70/75	197	197	197
Jonagold	RCH	75/80	104	-	-
	D	lose	88	86	85
Jonagored	D	lose	86	85	84
Kanzi®	D	70/75	170	172	171
Pink Lady®	RA	75/80	256	256	-
	RCH	75/80	223	-	-
	I	75/80	135	138	146
	NZ	70/75	203	203	211
	ZA	70/75	223	239	244
	ROU	75/80	212	205	-
Pinova	D	lose	88	89	85
Red Delic.	I	lose	108	108	108
sonst. Clubs.	F	75/80	200	200	-
sonst. Sorten	D	lose	87	84	85
Royal Gala	RA	70/75	125	125	122
	BR	75/80	121	114	109
	RCH	70/75	125	126	127
	I	lose	110	110	109
	NZ	70/75	146	150	154

### Aprikosen

Aprikosen	F	283	327	364
	GR	137	152	209
	I	230	250	273
	E	245	272	293
	TR	332	277	226

### Birnen

Abate Fetel	RA	70/75	137	138	137
	RCH	70/75	159	160	156
	I	70/75	151	153	158
	ZA	65/70	192	166	166
Anjou	RA	70/75	165	162	165
Boscs Fl.birne	ZA	75/80	96	96	98
Conference	NL	lose	120	120	120
Forelle	RCH	65/70	207	209	208

Triumph	ZA	65/70	140	143	148
	RA	70/75	87	88	92
	RCH	70/75	101	101	102
	ZA	65/70	112	112	108
sonst. Sorten	I	lose	291	-	-
	E	lose	156	-	-

<b>Erdbeeren</b>					
Erdbeeren	D		182	196	202
	NL		225	214	214

<b>Pflaumen</b>					
Red Beaut	E		201	243	304
sonst. Sorten	I		273	278	325
	E		234	275	352

Quelle: BLE

In KW 24 gewannen Äpfel aus Übersee weiter an Bedeutung. Die Preise verharrten meist auf ihrem bisherigen Niveau, eine Ausnahme hiervon bildeten einige Clubsorten. Bei Erdbeeren nahm der Preisdruck zu. Das Angebot war zu groß für die ferienbedingt schwächere Nachfrage. Die Haltbarkeit der Erzeugnisse konnte zudem nicht immer überzeugen. Über Vergünstigungen konnte der Absatz gesteigert werden. Das noch kleine deutsche Kirschen Sortiment bestand vorwiegend aus Burlat, Earlise, Bellise und Samba.

**Großmarkt München**

Ø-Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2013/14 17.6. 10.6.

<b>Äpfel</b>					
Braeburn	D	75/80	95	95	
	D	lose	90	90	
	F	70/75	110	110	
	NZ	70/75	158	158	
	NZ	75/80	164	164	
	ZA	70/75	138	138	
	ZA	75/80	144	144	
Cox Orange	NZ	65/70	158	158	

Elstar	RCH	70/75	152	152	
	RCH	75/80	158	158	
	D	lose	85	85	
Golden D.	D	75/80	93	93	
	D	lose	88	88	
	I	75/80	132	132	
	ZA	70/75	131	131	
	ZA	75/80	136	136	
G. Smith	RCH	70/75	136	136	
	RCH	75/80	142	142	
	I	70/75	121	121	
	I	75/80	138	138	
Jazz®	NZ	70/75	192	192	
	NZ	75/80	197	197	
Jonagold	D	lose	88	88	
Jonagored	D	lose	88	88	
Kanzi®	D	75/80	140	135	
Pink Lady®	I	75/80	135	135	
	NZ	70/75	203	203	
	NZ	75/80	208	208	
	ZA	70/75	223	223	
	ZA	75/80	235	235	
Pinova	D	lose	88	88	
Royal Gala	RA	70/75	131	131	
	RA	75/80	136	136	
	RCH	70/75	131	131	
	RCH	75/80	136	136	
	NZ	70/75	142	142	
	NZ	75/80	147	147	

<b>Aprikosen</b>					
Aprikosen	F		225	293	
	GR		125	135	
	E		225	250	
	TR		315	310	

<b>Erdbeeren</b>					
Erdbeeren	D		120	210	

<b>Kirschen</b>					
großfruchtig	D		575	-	
	GR		270	275	
	I		444	350	
	E		250	290	
	TR		375	450	
kleinfruchtig	D		425	450	
	I		222	339	

<b>Nektarinen</b>					
gelbfleischig	I	A	178	211	
	I	AA	239	250	
	E	AA	222	278	
weißfleischig	F	A	344	-	
	E	A	306	333	
	E	B	261	278	

<b>Pfirsiche</b>					
gelbfleischig	I	A	150	167	
	I	AA	194	228	
	E	A	156	172	
	E	AA	178	211	
weißfleischig	F	A	344	372	
	E	A	250	250	

<b>Pflaumen</b>					
Ruth Gerstetter I			265	-	

Quelle: BLE

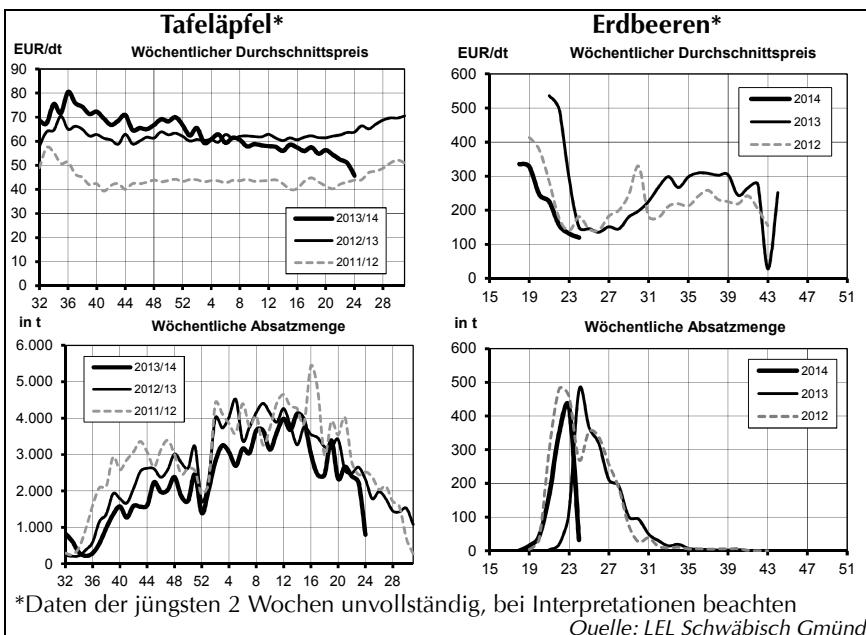
In KW 24 schränkte sich das europäische Apfelsortiment weiter ein. Dies betraf neben dem süddeutschen Angebot auch italienische und französische Herkünfte. Dennoch konnte die Südhemisphäre keine Marktanteile hinzugewinnen, da der Fokus klar auf Sommerobst lag. Das Erdbeergeschäft zeigte sich zweigeteilt: Bis Mitte der Woche war der Preisdruck aufgrund der ferienbedingt schwachen Nachfrage groß. Hinzu kamen Probleme mit der Haltbarkeit, die infolge der hohen Temperaturen am Pfingstwochenende auftraten. Zum Wochenende erholten sich die Preise jedoch, weil süddeutsche Erzeugnisse von Ertragseinbußen in anderen Anbauregionen Deutschlands profitieren konnten. Das inländische Kirschenangebot beschränkte sich auf noch sehr kleine Mengen. Dagegen weiteten sich die Anlieferungen von Strauchbeeren sukzessive aus.

**Notierung Elbe/Saale**

Abgabepreise ab Station in €/dt, Kl.1, netto

2013/14	17.06.	±	03.06.
<b>Golden Delic.</b>	CA		CA
65/70	35		35
70/75	40		40
75/80/85/90	65		65
<b>Idared</b>	CA		CA
65/70/75	40		40
75/80	45		45
80/85	40		40
85/90	33		33
<b>Jonagold/-gored</b>	CA		CA
65/70	50		50
70/75	52		52
75/80	70		70
80/85	65		65
85/90	35		35
<b>Pinova</b>	CA		CA
65/70	45		45
70/75	55		55
75/80/85	70		70

Quelle: Marktvereinigung OuG, Dresden





<b>Beeren gesamt</b>	<b>33</b>	<b>427</b>	<b>348</b>	<b>166</b>	<b>1.077</b>	<b>647 *</b>	<b>119,97</b>	<b>131,39</b>	<b>156,66</b>	<b>225,42</b>	<b>164,84</b>	<b>190,39 *</b>
Tafelware	33	427	348	166	1.033	647	119,97	131,39	156,66	225,42	162,44	190,39
Klasse 1	33	425	348	166	1.031	644	119,97	131,84	156,66	225,42	162,69	190,28
<b>Erdbeeren, Körbe</b>	<b>33</b>	<b>427</b>	<b>348</b>	<b>166</b>	<b>1.033</b>	<b>616 *</b>	<b>119,97</b>	<b>131,39</b>	<b>156,66</b>	<b>225,42</b>	<b>162,41</b>	<b>189,60 *</b>
Klasse 1	33	425	348	166	1.031	613	119,97	131,84	156,66	225,42	162,66	189,48
25+	-	81	90	44	247	123	188,58	146,68	148,87	221,28	175,29	202,44
Unsort.	32	344	258	122	784	490	119,34	128,32	159,37	226,91	158,69	186,23

Saison (Lagerobst = Wirtschaftsjahr ab KW 32, Sommerobst(\*) = Kalenderjahr).

© LEL Schwäbisch Gmünd

## Niederelbe

Gebietsabgabepreise in €/dt, Kl. I

2013/14	26.05.	±	19.05.
<b>Jonagold</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	55		55
70/75/80/85	60		60
85/90	52		52
70/80	60		60
80/90	55		55
90/100	40		40
<b>Jonagored</b>	<b>CA</b>		<b>CA</b>
65/70	57		57
70/75/80/85	62		62
85/90	52		52
70/80	62		62
80/90	57		57
90/100	42		42
<b>Mostäpfel</b>	<b>10</b>		<b>10</b>

Quelle: AMI

Wie in der Obstregion Bodensee hat auch der Apfelabsatz an der Niederelbe mit einer sehr schwachen Nachfrage zu kämpfen. Dadurch, dass die Vorräte der Jonagold-Gruppe unter denen der vergangenen Jahre liegen, ist eine vollständige Vermarktung bis zum Beginn der neuen Kampagne durchaus realistisch. Die Preise für Mostäpfel geraten immer stärker unter Druck. Steigende Erdbeermengen sorgen nicht für Entspannung an den Großmärkten. Die Verfügbarkeit norddeutscher Johannis- und Himbeeren nimmt langsam zu. Kirschen aus Norddeutschland konkurrieren stark mit spanischen Herkünften.

## Impressum

**Marktbericht für die Obstregion Bodensee**  
erscheint wöchentlich

### Herausgeber

Landesanstalt für Entwicklung der Landwirtschaft (LEL), Oberbetringer Str. 162, 73525 Schwäbisch Gmünd  
www.agrarmärkte-bw.de

### Redaktion

Ann-Sophie Schiebel  
Abt. Agrarmärkte und Ernährung  
☎ 07171/917-206  
☎ 07171/917-246  
✉ obstmarkt@lel.bwl.de

### Bezugsbedingungen

Jährlicher Bezugspreis inkl. Versand:  
Inland: 55 €, Ausland: 85 €. Es gelten die Bezugsbedingungen der LEL.  
Die Marktinformationen wurden mit äußerster Sorgfalt erarbeitet, eine Haftung schließen wir aus. Alle Rechte vorbehalten.  
Abdruck und Auswertung nur nach schriftlicher Vereinbarung.  
© LEL Schwäbisch Gmünd

## Notierung Südtirol

Preise in €/dt, Kl. 1, netto

2014	17.06.	±	10.06.	
TW	BW	±	TW	BW
<b>Braeburn</b>				
65/70	43	-7	-	50
70/75	45	-10	-	55
75/80	48	-10	-	58
80/85	43	-15	-	58
<b>Fuji</b>				
70/75	37	-8	-	45
75/80	54	-6	-	60
80/90	80	-	-	80
<b>Golden Delicious</b>				
70/75	42	-3	47	-3
75/80	55	-	60	-
80/90	75	-	80	-
<b>Granny Smith</b>				
70/75	45	-8	-	53
75/80	60	-	-	60
80/90	67	-	-	67
<b>Jonagold</b>				
70/75	45	-10	-	55
75/85	55	-10	-	65
<b>Morgenduft/Dallago</b>				
70/80	43	-7	-	50
80/90	58	-7	-	65
<b>Stark Delicious</b>				
70/75	43	-	53	43
75/80	53	-	65	-5
80/90	58	-	70	-5

Quellen: VOG, VIP und Fruttunion

## Marktlage/Vorräte Südtirol

In der aktuellen Notierung wurde eine Reihe Änderungen vorgenommen. So wurde den hohen Braeburnvorräten Rechnung getragen, indem alle Kaliber nach unten notiert wurden. Der Markt für Golden Delicious ist dagegen weitestgehend stabil. Eine insgesamt eher

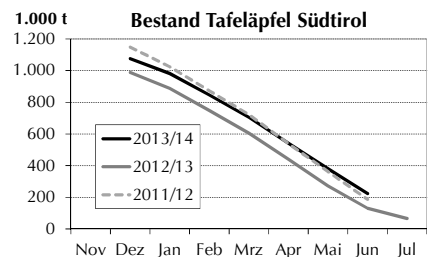
schwache Nachfrage ist im Juni nichts Ungewöhnliches. Im Mai wurden knapp 156.000 t Äpfel vermarktet, so dass sich der Junibe stand auf 224.000 t beläuft. Damit wird das Vorjahr um 72 % übertroffen.

In Südtirol wird der Beginn der neuen Ernte auf zwei Wochen früher als 2013 geschätzt.

### Lagerbestand am 1. Juni, in t

in t	Jun 14	Abbau	in %
Golden Delic.	154.199	81.634	35
Red Delicious	15.447	18.070	54
Braeburn	11.550	13.397	54
Fuji	10.889	13.911	56
Granny Smith	9.156	10.804	54
Jonagold	7.910	1.048	12
Morgenduft	4.001	2.578	39
Staym./Wines.	1.796	951	35
Idared	1.783	235	12
Renetta	1.413	1.874	57
Cripps Pink	872	3.206	79
Gala	5	616	99
Elstar	2	0	0
Gloster	1	10	91
sonst. Sorten	3.443	5.677	62
Schälware	1.275	1.765	58
<b>Äpfel gesamt</b>	<b>223.742</b>	<b>155.776</b>	<b>41</b>

Quelle: Handelskammer Bozen



## Vorräte Südtirol gegenüber den Vorjahren

Lagerbestände am 1. Juni, in t

in t	Jun 14	Jun 13	Jun 12	Jun 11	14/13 in %
Golden Delicious	154.199	116.311	151.148	144.093	+33
Red Delicious	15.447	3.544	5.057	5.444	+336
Braeburn	11.550	971	5.391	5.041	+1.089
Fuji	10.889	356	3.333	9.034	+2.959
Granny Smith	9.156	883	6.633	4.098	+937
Jonagold	7.910	3.745	6.894	0	+111
Morgenduft	4.001	2.519	1.707	3.878	+59
Stayman/Winesap	1.796	0	1.520	0	
Idared	1.783	895	1.300	0	+99
Renetta	1.413	0	625	0	
Cripps Pink	872	0	654	9	
sonst. Sorten	3.451	112	1.167	9.106	+2.981
Schälware	1.275	705	1.014	916	+81
<b>Äpfel gesamt</b>	<b>223.742</b>	<b>130.041</b>	<b>186.443</b>	<b>181.619</b>	<b>+72</b>

Quelle: Handelskammer Bozen